

PROF. DR. HEIKE BUNGERT

WWU Münster | Georgskommende 26 | 48143 Münster

WWU Münster
Büro für Gleichstellung
Georgskommende 26
48143 Münster

An studentische Gleichstellungsakteur*innen,
Interessierte und Neueinsteiger*innen

Bearbeiterin Die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte aus der Gruppe der Studierenden
Tel. +49 251 83-29709
Fax +49 251 83-29700
studglei@uni-muenster.de

Datum 10.11.2022

Gleichstellung an Hochschulen. Ein Gespräch mit Siân Birkner, Sprecherin der Kommission für studentische Angelegenheiten der Bukof, und Laura Walter, Sprecherin der Kommission für studentische Angelegenheiten der Lakof

Wie komme ich zur Gleichstellungsarbeit? Was bedeutet „Gleichstellung“ eigentlich genau? Wie kann ich mich für Gender-Themen an meiner Hochschule einsetzen? Also, wie kann ich selbst aktiv werden, wenn ich mich für Gleichstellung einsetzen möchte? Welche bestehenden Netzwerke gibt es landes- und bundesweit?

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns am 29.11. von 18-19 Uhr im Gespräch mit Siân Birkner und Laura Walter. Gemeinsam möchten wir den Einstieg in die Gleichstellungsarbeit erleichtern, aktive Netzwerke sichtbar machen und bestehende Netzwerke vor Ort stärken. Die Veranstaltung findet digital über Zoom statt. Die Einwahldaten gibt es auf Anfrage an die studentische Gleichstellungsbeauftragte. Der Online-Talk richtet sich an alle Gleichstellungsakteur*innen in der und um die Uni Münster herum sowie an Interessierte und Neueinsteiger*innen.

Die Kommissionen für studentische Angelegenheiten (KostA) wirken darauf hin, studentische Interessen innerhalb der bundes- und landesweiten Gleichstellungsarbeit in Hochschulen zu implementieren und bestehende Maßnahmen innerhalb der Studierendenschaft zu verbreiten. Die KostA nimmt innerhalb der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (Bukof) und der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen (Lakof) eine studentische Perspektive ein und vertritt die Interessen von Student*innen. Sie übernimmt eine Art „Scharnierfunktion“ zwischen der Studierendenschaft und der bundespolitischen bzw. landespolitischen Gleichstellungsarbeit.